

Presseinformation

22. Februar 2022

Landesregierung beschließt Zuschüsse für weiteren Ausbau der Kinderbetreuung

LR Teschl-Hofmeister: Elementarpädagogik soll noch mehr ausgebaut und gestärkt werden

In der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung wurden rund 4,6 Millionen Euro an Zweckzuschüssen für den Ausbau der Kinderbetreuung beschlossen. Die Zuschüsse sind Teil der 15a-Vereinbarung für Elementarpädagogik und stehen den Tagesbetreuungseinrichtungen und Tageseltern für Investitionskosten, wie etwa für die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze oder zur Erreichung der Barrierefreiheit und für Personalkosten zur Verfügung. Insgesamt werden durch den aktuellen Beschluss 58 Einrichtungen, davon 56 Tagesbetreuungseinrichtungen und zwei Rechtsträger von Tageseltern, gefördert.

„Mit den Mitteln der 15a-Vereinbarung soll vor allem die Betreuungsquote der unter 3-Jährigen erhöht werden. Damit möchten wir die Kleinkindbetreuung und Elementarpädagogik stärken sowie für die Eltern ein noch familienfreundlicheres Angebot schaffen. Ziel ist auch, ein sehr vielfältiges Angebot zu ermöglichen - deshalb wird es auch Zuschüsse für Investitionen für die Neuschaffung von Betreuungsangeboten von Tageseltern geben“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die aktuelle 15a-Vereinbarung zur Elementarpädagogik wird heuer im August auslaufen. „Um den weiteren Ausbau von Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen vorantreiben zu können und das Fortbestehen der schon bestehenden Einrichtungen absichern zu können, sind wir bereits in Verhandlungen mit dem Bund für eine Nachfolgeregelung. Diese Mittel sind enorm wichtig, um auch weiterhin das Niveau der Kinderbetreuung in Niederösterreich so hoch halten zu können“, so die Landesrätin abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.